

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

72 (14.3.1878)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 72.

Donnerstag den 14. März

1878.

Bekanntmachung.

Nr. 7136. Die Feuerschau in den Landorten des Amtsbezirks Karlsruhe betreffend.

Den Bürgermeisterämtern der Landorte des Bezirks wird zur Kenntniß gebracht, daß die Vornahme der diesjährigen Feuerschau mit Prüfung der Löschgeräthschaften der Gemeinden angeordnet ist und die Feuerschaucommissäre demnächst ihre Arbeit beginnen werden. Denselben muß in jeder Gemeinde ein Mitglied des Gemeinderaths beigegeben, sowie behufs Vornahme der Spritzenprobe die nöthige Mannschaft gestellt werden.

Karlsruhe, den 4. März 1878.

Groß. Bezirksamt.

Eschborn.

Ausschluß-Erkenntniß.

Nr. 13,495. Die Gant gegen Kaufmann Gustav Föhringer von hier betreffend.

I. Alle Diejenigen, welche die Anmeldung ihrer Ansprüche an die Gantmasse unterlassen haben, werden von derselben ausgeschlossen.

II. In Anwendung des §. 1060 der bad. Pr.Ordg. wird die Vermögensabsonderung zwischen dem Gantschuldner und seiner Ehefrau, Katharina geb. Föhrer von hier, ausgesprochen.

Karlsruhe, den 6. März 1878.

Groß. Amtsgericht.

Rothweiler.

Gant-Edict.

Nr. 12,960. Nachdem gegen Möbelhändler Jakob Weinheimer von hier durch dieseitiges Erkenntniß vom 7. v. M. Gant erkannt worden ist, so wird nunmehr zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Dienstag den 2. April d. J., Vormittags 8 Uhr (Zimmer Nr. 11).

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, Beweiskunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlassvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden. Karlsruhe, den 7. März 1878.

Groß. Amtsgericht.

Rothweiler.

Bekanntmachung.

In das Firmenregister wurde eingetragen:

- Zu D.B. 243 — Firma: Friedrich Hafner dahier — der Ehevertrag des Firmen-Inhabers Friedrich Hafner mit Marie Richter von Rastatt, wornach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 200 M. beschränkt ist.
- Zu D.B. 373 — Firma: Anselm Hirsch dahier — der Ehevertrag des Firmen-Inhabers Anselm Hirsch mit Emma Ziegler, wornach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 50 M. beschränkt ist.
- Unter D.B. 437 die Firma: „Adam Klee“ dahier. Inhaber ist Kaufmann Adam Klee von hier. Ehevertrag desselben mit Marie geb. Künzler, Wittve des Kaufmanns Karl Hauser von hier, wornach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 100 M. beschränkt ist.

Karlsruhe, den 12. März 1878.

Groß. Amtsgericht.

Eisen.

Privatspargengesellschaft Karlsruhe.

Der Vermögensstand der Gesellschaft berechnet sich auf 31. Dezember 1877 folgendermaßen:

Activa.		Passiva.			
	M	S			
1. Darlehen auf Schul- und Pfandurkunden	1,828,101	17	1. Sparguthaben auf 31. Dezember 1876	2,556,897	90
2. Staatspapiere nach dem Nominalwerth	748,803	59	2. Zinse bis 31. Dezember 1877	80,759	10
3. Darlehen auf Handschriften der Mitglieder	42,246	58	3. Erstmalige Einlage von 465 neu eingetretenen Mitgliedern	35,184	—
4. „ „ Faustpfänder	52,288	99	4. Monatliche Einlagen	298,233	12
5. Auf gerichtliche Verweisungen	2,719	60		2,971,074	12
6. Werth der Liegenschaften	40,000	—	Davon ab die Zahlungen:		
7. Zinsrückstände	3,172	16	5. an 397 ausgetretene Mitglieder	133,398	M 3 S
8. Zinsraten auf 31. Dezember 1877	46,436	75	6. „ 1260 in der Gesellschaft ver-		
9. Werth des Inventars	937	88	bliebene Mitglieder	268,204	M 98 S
10. Kassenvorrath	29,699	14		401,603	1
	2,794,405	86		2,569,471	11
			7. Passivkapitalien	2,000	—
			8. Rückstände	52	8
				2,571,523	19
			Verglichen mit den Activen	2,794,405	86
			verbleibt Reservefond	222,882	67
			Der Reservefond betrug am 31. Dezember 1876	186,068	46
			Daher Vermehrung	36,814	21

Der Curdwerth der unter Ziffer 2 der Activen verzeichneten Staatspapiere (badische, nassauische und Eisenbahn-Obligationen der Stadt Karlsruhe) betrug am 31. Dezember 1877 710,701 M 66 S

Karlsruhe, den 9. März 1878.

Der Verwaltungsrath.

W a I I i.

Oeffentliche Vorlesungen. X. Vortrag.

Herr Ministerialrath Dr. Schenkel über „Staat und Vaterland“ Donnerstag den 14. März, Abends 7/8 Uhr, in der Speisehalle der Maschinenbaugesellschaft (Beierthimer Straße 10). Jedermann hat unentgeltlich Zutritt. 2.2.

Der Aufsichtsrath der Allgemeinen Volksbibliothek.

3.1. Fröbelverein.

Die statutengemäße Generalversammlung wird Mittwoch den 27. März in der Aula der höhern Mädchenschule (Kreuzstraße 15) abgehalten werden. Gegenstände der Verhandlung sind:

- 1) Rechenschaftsbericht für das Jahr 1877;
- 2) Genehmigung der Voranschläge für 1878;
- 3) Bericht über die einzelnen Kindergärten;
- 4) Neuwahl von sieben Ausschussmitgliedern.

Es treten aus und haben sich einer Neuwahl zu unterziehen: Frau Stadtrath Leichtlin, Frau Kürschner Lindenlaub, Fräulein Mohrbors, Buchdruckereibesitzer Gutsch, Seminar-Director Leuz, Dr. C. Maier, Stadtpfarrer Längin.

Nach §. 4 der Statuten wollen etwaige Anträge spätestens acht Tage vor der Versammlung bei dem Unterzeichneten eingereicht werden. Karlsruhe, den 12. März 1878.

G. Längin.

Fahrnißversteigerung.

2.2. Aus einer Verlassenschaft werden

heute Donnerstag den 14. März d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Hause Nr. 19 der Waldstraße, 2. Stock, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als: 1 Sekretär, 1 Kommode, 1 Pfeilertommode, 1 nußbaumener zweitüriger Schrank, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 3 verschiedene Tische, 1 Bettlade, 3 gepolsterte Stühle, 2 Holzstühle, 1 vollständiges Bett mit Kopfkissenmatratze, gutes Weißzeug, 1 Spiegel in Goldrahme, Küchengeräthe, 1 weißer Porzellanofen, 1 Handnähmaschine, 1 Waschkübel, 3 Kübel, eine Parthie Flaschen und Krüge und verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber einladet

Löffel, Waisenrichter.

3.2.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 14. März 1878,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße 73, aus einem besseren Nachlaß:

1 goldene Damen- und 1 goldene Herrenuhr, 2 Pendules, 1 nußbaumenen Sekretär, 1 nußbaumenen Damenschreibtisch, 6 Rohrstühle, 6 Polsterstühle (Ledertuch und Koffhaar), 1 Sopha mit 2 Fauteuils (braun Nips) und 1 Sopha (rothbrauner Plüsch), noch neu, 1 nußbaumene Etagede, 1 Spiegel in brauner Rahme, 1 Waschkommode, 2 Chiffonnières, 1 Sägmachine, 1 Handnähmaschine,

Herrenkleider und Leibweißzeug

und sonst allerlei Hausrath;

ferner:

neue Kopfkissen- und Bettdecküberzüge von blauem Kölsch, mehrere Flaschen Curacao, Kaiserliqueur, Vanille, Anis, Pfeffermünz, Getreidekummel, Malach u. s. w., Malaga, Himbeerfaß, 3 Regulatoren, welche in der Ausstellung waren, einige silberne Taschenuhren, 1 Amerikaner-Stuhl, gepolstert, mit Stickerie, 1 Sophaflächen mit Stickerie (ganz neu), 1 Ovalettischen, 1 Schachtischen (neu), 1 Opernglas, 1 Kinderbadwanne von Zink, 2 Küchenschränke mit Glasaufsatz,

wozu die Liebhaber freundlichst einladet

Sch. Nupp, Auktionator.

NB. Gegenstände zum Mitversteigern können noch in meinem Laden, „Langestraße Nr. 130“, angemeldet werden.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. Die zum Nachlaß des Gärtners Philipp Larisch dahier gehörigen Liegenschaften werden der Untheilbarkeit wegen am:

Samstag den 30. März d. J.,

Vormittags 10 1/2 Uhr,

im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße 70, eine Treppe hoch, einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und endgiltig zu Eigenthum zugeschlagen, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften:

Ein in der Augartenstraße dahier, z. B. unter Nr. 15 und 17 (früher unter Nr. 36), einerseits neben Küfer August Hils Wittwe, andererseits neben Zimmermeister Anton Fuller jr. gelegener Garten von ungefähr einem halben Morgen (altes Maas) Flächeninhalt, zu Baupläzen sich eignend, nebst einem darauf errichteten Wohnhause (Hinterhaus) mit Kniestock und sonstiger liegenschaftlicher Zugehörde, gerichtlich taxirt zu 9,200 M.

Karlsruhe, den 20. Februar 1878.

Großh. Notar Ott.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. In Folge richterlicher Verfügung werden die zur Gantmasse des Gastwirths Karl Kälber dahier gehörigen Liegenschaften und zwar:

Ein an der Mühlburger Straße dahier einerseits neben Gärtner Christian Wilfer, andererseits neben der Scheffelstraße gelegenes, hinten auf die Stadtgemeinde Karlsruhe stoßendes Anwesen von ungefähr 355 Ruthen Flächeninhalt in 14 Parzellen mit den darauf stehenden Gebäulichkeiten und aller sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, gerichtlich taxirt zu 31,100 M., am

Dienstag den 2. April 1878,

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

im Commissionenzimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Der vom Zuschlagstage an mit 5% verzinsliche Steigerungserlös ist zu 1/3 baar und der Rest in drei gleichen Jahressterminen: Martini 1878, 1879, 1880, zahlbar.

Die weiteren Versteigerungsbedingungen, sowie der Situationsplan der einzelnen Parzellen können inzwischten im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße 70, eine Treppe hoch (zunächst dem Marktplatz) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 26. Februar 1878.

Großh. Notar:

Ott.

Hausversteigerung.

2.1. Der Erbtheilung wegen wird das zur Ver-

lassenschaft des Kaufmanns Heinrich Schnabel dahier gehörige vierstöckige Wohnhaus Nr. 82 der Langenstraße dahier mit Seiten- und Hinterbau, taxirt zu 83000 M.

am Donnerstag den 21. März d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im hiesigen Rathhaus (Commissionenzimmer) öffentlich versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn das höchste Gebot mindestens den Schätzungswerth erreicht. Die näheren Bedingungen können inzwischten in meinem Amtsbüro — Langestraße Nr. 171 — eingesehen werden.

Karlsruhe, den 4. März 1878.

Großh. Notar Sevin.

Versteigerungs-Ankündigung.

Nächsten Samstag den 16. März d. J., Vormittags 10 Uhr, kommt in der Empfangshalle 1/2 Tonne Milchne-Häringe zur Versteigerung.

Pferdversteigerung.

Freitag den 15. d. M., Morgens 9 Uhr, läßt das unterzeichnete Regiment im Kasernenhofe ein ausrangirtes Dienstpferd gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 13. März 1878.

3. Bad. Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22.

Versteigerung.

3.2. Die unterzeichnete Stelle bringt am 18. d. M., Vormittags 10 Uhr anfangend, eine Parthie alte Bauhölzer, worunter 2 Fenster, 2 Paar Fensterläden, verschiedene für Militärzwecke nicht mehr geeignetes Lederwerk, Sättel etc., alte Werkzeugstücke, 1 alten Wagen mit eisernen Achsen, sowie eine Anzahl alte Bekleidungsstücke zur öffentlichen Versteigerung, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 10. März 1878.

Train-Depot des 14. Armeecorps.

Pfänder-Versteigerung.

In unserem Geschäftszimmer versteigern wir je-

weils Nachmittags von 2 Uhr an:

Donnerstag den 14. d. Mts.

Matrassen, Betten, Schuhe, Stiefel und Schirme etc.;

Freitag den 15. d. Mts.

mehrere Hundert Meter Drill und Leinwand,

Luch, Kleidungsstücke, Uhren etc.

Während der Versteigerung können keine sonstigen Kassen-Geschäfte vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 9. März 1878.

6.5.

Leihhaus-Verwaltung.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. Eine Parthie Gerüstholz (in Loose getheilt), sowie verschiedene Bögen, Böde, Dielen, Klammern, Stränge und Seile, Schubkarren, Handwagen und anderes Maurer- sowie Steinbauer-Geschirr wird

Montag den 18. März,

Vormittags 9 Uhr,

im vormals Langenstein'schen Garten versteigert und können die Gegenstände zwei Tage vorher ebendasselbst besichtigt werden.

Rheinische Baugesellschaft Karlsruhe

in Liquidation.

Gemüse-Versteigerung.

*2.1. Ich Unterzeichneter versteigere Freitag den 15. und Samstag den 16. d. M. auf dem Gemüsemarkt 2 Eisenbahnwagen voll Gemüse, bestehend in schönem Blumenkohl, Rothkraut, Schwarzwurzeln, Knoblauch, Orangen und Citronen, mit dem Bemerkten, daß Obiges um jeden Preis losgeschlagen wird, wozu ergebenst einladet

Leopold Mayer, Geschäftsagent.

Ettlingen.

Rindfaß-Versteigerung.

2.1. Am Montag den 18. März d. J., Nachmittags 2 Uhr, läßt die Stadtgemeinde Ettlingen im Farrenstallhof einen fetten, schweren Rindfaß gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.

Ettlingen, den 12. März 1878.

Gemeinderath.

H. Thiebauth.

Arnoth.

Wohnungsanträge und Gesuche.

— Bismarckstraße 75 sind 2 elegante Wohnungen (Bel-Etage und der 3. Stock) mit je 7 geräumigen Zimmern, Küche mit Gas- und Wasserleitung, sowie sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten. Näheres Nachmittags bei C. W. Klage 6, Bismarckstraße 45.

* Erbprinzenstraße 35 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde, Kammer etc., sogleich oder später an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst im untern Stock.

* Herrenstraße 42 ist eine abgeschlossene Wohnung zu ebener Erde, bestehend in 2 Zimmern nebst Zugehör, an eine oder zwei Personen auf 23. April zu vermieten.

* Hirschstraße 1 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Mansardenzimmer, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt C. Hendrick, Steinstraße 27.

* 32. Kriegsstraße 125 ist die Parterrewohnung mit Glasabschluß, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern mit Balkon, Gas- und Wasserleitung und allen übrigen Erfordernissen nebst Garten, auf 23. April zu vermieten.

* Kriegsstraße 141 ist die Bel-Etage, bestehend aus Salon mit Balkon, 6 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde, Waschkammer, 2 Kellern, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung etc. versehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen parterre von 11—4 Uhr Mittags.

* Langestraße 5 ist eine Parterrewohnung, bestehend in 2 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzplatz, zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Langestraße 24 ist sogleich oder auf den 23. April eine kleine Wohnung zu vermieten.

* Langestraße 74 — Marktplatz — sind auf den 23. April d. J. zwei Wohnungen, Bel-Etage und Entresol, je mit 3 Zimmern und Alkov, Mansarde, Küche, Keller und Wasserleitung zu vermieten. Näheres daselbst links, eine Treppe hoch.

* 33. Luisestraße 28 sind im Nebenbau der 2. Stock, bestehend in 2 Zimmern, an eine ledige Person oder Familie ohne Kinder sogleich, sowie parterre 3 Zimmer nebst Küche und Zugehör, Gas- und Wasserleitung auf 23. April, ferner der 2. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Gas- und Wasserleitung nebst Glasabschluß auf 23. April und der 3. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Glasabschluß und Wasserleitung ebenfalls auf 23. April zu vermieten. In jeder Wohnung kann nach Belieben Garten gegeben werden. Näheres bei Herrn Zimmermeister Schottmüller, Luisestraße 28.

21. Mühlburgerstraße 8 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern und Keller, an eine ruhige Familie sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

* Rüppurrer Straße 58 ist im ersten Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde, 1 Kammer, Keller und Anteil am Waschhaus, mit Glasabschluß, Wasser- und Gasleitung versehen, auf den 23. April d. J. zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Haus Nr. 56.

* 33. Waldbornstraße 12 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Waschkammer, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzplatz, sogleich oder auf 23. April zu vermieten.

* Werderstraße 10 ist der dritte Stock mit 4 Zimmern nebst Zugehör an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermieten.

22. Wilhelmstraße 4 sind 2 Mansardenwohnungen, die eine mit 3 Zimmern etc. und die andere mit 1 Zimmer und Kammer etc., auf den 23. April zu vermieten.

* Zähringerstraße 76 ist eine Etage hoch eine abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 78 im 2. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Ein geräumiger Laden mit Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und übrigen Erfordernissen, ist auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Waldstraße 7 im zweiten Stock.

Vermietung.

— An der Ettlinger Landstraße ist ein Fabrikgebäude mit Wohnung und Garten, sodann ein kleines Wohnhaus nebst einem Morgen Acker sogleich oder später, zusammen oder geteilt zu vermieten. Näheres bei

C. W. Klages, Bismarckstraße 45.

Wohnungen zu vermieten.

33. Eine schöne Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör ist auf 23. April zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der

Rheinischen Baugesellschaft.

* 32. Auf 23. Juli zu vermieten im westlichen Stadtteil: eine schöne Wohnung, mit Gas- und Wasserleitung versehen, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde und Speicherkammer. Näheres im Kontor des Tagblattes.

— Zu vermieten auf 23. April: Rüppurrerstraße 64, beim neuen Schullehrer-Seminar, der 2. Stock, enthaltend 5 geräumige Zimmer nebst Küche, Kammer, Holzremise, 2 Kellerabteilungen und Anteil an der Waschküche. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall ist sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 59 im Laden.

* Eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Adlerstraße 38, parterre.

Zimmer zu vermieten.

* 33. Ein hübsch möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 1. April zu vermieten: Bahnhofstraße 22 im 2. Stock.

* 22. Auf 23. oder 25. April sind bei einer Beamtenfamilie ein gut möbliertes Zimmer mit zwei Betten und eines mit einem Bett mit vollständiger Verköstigung an solide Herren zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* In der Nähe des Friedrichsplatzes ist ein hübsch möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. April zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 104 im 3. Stock.

* Ein unmöbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend und mit Kochofen, ist auf 15. März oder 1. April an 1 oder 2 Personen zu vermieten. Zu erfragen Durlacherthorstraße 9 im 3. Stock.

* Zwei schöne, heizbare Zimmer mit Keller sind einzeln oder zusammen auf 23. April billig zu vermieten. Näheres Mühlburgerstraße bei der Schützenhalle im 1. Stock.

* Ein einfach möbliertes Mansardenzimmer ist sogleich an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Näheres Schützenstraße 30 im 2. Stock.

* Neue Waldstraße 48 ist ein gut möbliertes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

* Alte Waldstraße 35 sind im untern Stock des Seitenbaues zwei Zimmer nebst Holzraum auf 23. April zu vermieten.

* Ein freundliches Mansardenzimmer mit Kochofen und Keller ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 18 im Hinterhaus, parterre.

* Im westlichen Stadtteil, verlängerte Akademiestraße 75, ist im 3. Stock sogleich ein gut möbliertes Zimmer billigst zu vermieten.

* Augartenstraße 19 ist im 2. Stock ein freundliches, unmöbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sofort oder auf 1. April an ein ordentliches Frauenzimmer oder einen Herrn zu vermieten.

* Langestraße 19, im 3. Stock, gegenüber der Dragonerkaserne, ist ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer auf 1. oder 15. April zu vermieten.

* Ein einfach aber gut möbliertes Zimmer, ganz in der Nähe des Rondellplatzes gelegen, ist sogleich oder später zu vermieten: Erbprinzenstraße 2, zwei Treppen hoch.

* Viktoriastraße 17 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Ein hübsch möbliertes Salon mit Schlafkabinett ist sogleich oder auf 1. April zu vermieten: Langestraße 237.

Wohnungs-Gesuch.

* Es wird von einer kleinen Familie eine Wohnung von 3 geräumigen Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu mieten gesucht. Die Wohnung soll womöglich zwischen der Hirsch- und Kreuzstraße gelegen und muß mit Wasserleitung versehen sein. Gefällige Adressen bittet man unter Nr. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

22. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann, erhält auf Ostern eine gute Stelle: Wilhelmstraße 4.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches gut waschen und putzen kann, findet sofort eine Stelle: Ritterstraße 2 im 3. Stock. Wasserleitung daselbst.

* Ein einfaches, williges Mädchen, welches schön waschen, putzen und etwas kochen kann, wird auf Ostern gesucht. Zeugnisse erwünscht. Zu erfragen Marienstraße 39 im dritten Stock, zwischen 2 und 7 Uhr.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches gut kochen, nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres in Berghausen bei Otto Mehl.

* Eine zuverlässige, ältere Person, welche einer besseren Küche vorstehen, sowie alle Hausarbeiten verrichten kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle hier oder auswärts. Zu erfragen im Centralbureau von W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.

* Ein Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein ordentliches, braves Mädchen, welches etwas kochen, nähen, bügeln kann und das Zimmer reinigen gut versteht, sucht auf Ostern bei einer kleinen bessern Familie eine Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße 23 parterre.

* Ein bewandertes Zimmermädchen sucht sogleich oder auch auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 85 im 4. Stock.

* Ein kräftiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, gut waschen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen kleine Spitalstraße 6.

Kapital auszuleihen.

* 9500 Mark und 18000 Mark sind auf 23. April auf erste Hypothek auszuleihen. Nähere Auskunft wird erteilt Sophienstraße 10, 2. Stock.

Gelder

gegen Wechsel und gute Bürgschaft werden ausgeliehen durch L. Ch. Hassner's öffentl. Geschäftsbureau, Adlerstraße 13. 3.1.

Kapital-Gesuch.

21. 10—11000 fl. werden auf 1. Hypothek auf ein Haus dahier von einem pünktlichen Zinszahler aufzunehmen gesucht. Darlehensgeber werden ersucht, ihre Adresse unter G. A. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

33000 Mark

werden gegen Verpfändung eines zu 66000 M. gerichtlich taxierten Anwesens aufzunehmen gesucht. Unterhändler verboten. Offerten wollen im Kontor des Tagblattes sub A. B. Nr. 200 abgegeben werden.

1500 Mark Kapital

werden gegen doppelte Versicherung von 3070 Mark auf erste Hypothek aufzunehmen gesucht. Näheres Adlerstraße 24 im Hinterhaus im 2. Stock.

Agent-Gesuch.

* 22. Für den Verkauf von Käse auf hiesigem Plage und Umgegend wird von einem leistungsfähigen Hause ein tüchtiger Agent, welchem gute Referenzen zur Seite stehen, gesucht. Gfl. Offerten erbittet man unter W. 123 postlagernd Ulm.

Gesuch.

33. Für ein hiesiges Wurstwaaren-Geschäft wird ein Ladenmädchen gesucht, welches schon längere Zeit in ähnlichen Geschäften thätig war, mit der Branche vollständig vertraut ist und über ihre Leistungen etc. die besten Zeugnisse besitzt. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zwei gelernte Weisnäherrinnen, sowie eine Maschinennäherrin (Wheeler & Wilson) werden nach Basel in ein großes Hemdengeschäft gesucht. Eintritt sofort. Offerten baldigst an das öffentliche Geschäfts- und Placirungsbureau von L. Ch. Hassner, Adlerstraße 13. 2.2.

Kutscher.

ein zuverlässiger, der mit Pferden umzugehen weiß, wird gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Kinderädchen-Gesuch.

* Ein norddeutsches Mädchen aus guter Familie, welches Liebe zu Kindern hat und gute Zeugnisse besitzt, findet eine angenehme Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Anträge.

* Ein tüchtiger Knecht findet dauernde Stelle: Schützenstraße 45.

6.1. Besseres Dienstpersonal jeder Art placirt billigst L. Ch. Hassner's öffentl. Geschäfts-Bureau, Adlerstraße 13.

Lehrmädchen-Gesuch.

* 22. Ein solides, junges Mädchen, welches das Weisnähen erlernen will, wird gesucht. Zu erfragen Wielandstraße 2 im Seitenbau.

Lehrlings-Gesuch.

*3.2. In meinem en gros & en détail Geschäft findet ein junger Mann unter günstigen Bedingungen eine Lehrstelle.

Wilhelm Daumiller, Blumenfabrik.

Lehrlings-Gesuch.

In mein Leinen- und Wäsche-Geschäft kann ein junger Mann mit guter Schulbildung als Lehrling eintreten.

Heinrich Cramer.

Stellen-Gesuche.

*3.3. Ein gebildetes Fräulein sucht Stellung als Stütze der Hausfrau oder zu Kindern. Auf großen Gehalt wird nicht reflektiert. Offerten unter P. P. wolle man gefälligst im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Ein zuverlässiger, fleißiger Mann, welcher gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine Stelle als Ausläufer oder als Hausknecht. Zu erfragen kleine Spitalstraße 14 im Hinterhaus. Ebenfalls selbst werden auch einige Monatsdienste angenommen.

* Ein junges, solides Mädchen sucht sogleich in einem Ladengeschäft, gleichviel welcher Branche, oder als Zimmermädchen Stelle. Zu erfragen Steinstraße 10 im zweiten Stock, Hinterhaus.

* Ein solides Mädchen aus guter Familie sucht eine Stelle als Ladnerin oder Zimmermädchen; dasselbe ist im Rechnen und Schreiben gut erfahren, auch ist ein Zeugnis über einen mitgemachten Kurs für weibliche Nadelarbeiten aufzuweisen. Der Eintritt könnte auf 1. April oder Ostern geschehen. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein junger Mann (Kaufmann), welchem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht auf einem Bureau Beschäftigung. Adressen beliebe man unter Chiffre K. 20 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

* Eine zuverlässige gefesehte Person sucht sogleich zu 1 oder 2 Kindern eine Stelle, sowie Zimmermädchen, bürgerliche Köchinnen, Herrschaftsköchinnen, Hotelzimmermädchen und Spülmädchen suchen auf's Ziel Stellen durch Frau Pfau, Douglasstraße 28. Gute Zeugnisse vorhanden.

Gasthausköchin, eine perfekte, welche die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht Stelle. Eintritt nach Uebereinkunft. Näheres durch das Central-Bureau von W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.

Lehrlingsstelle-Gesuch.

* Für einen Knaben, 14 Jahre alt, mit schöner Handschrift, wird auf Ostern L. J. eine Lehrlingsstelle bei einem Lithographen oder in einer Druckerei als Schriftsetzer gesucht. Gest. Offerten beliebe man abzugeben Karlsstraße 41 parterre.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine Wittve sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen, auch würde dieselbe einen Dienst zur Aushilfe oder in einer Wirthschaftsstücke annehmen und sieht nicht auf großen Lohn. Zu erfragen Bähringerstraße 3 im 4. Stock.

* Ein anständiges Mädchen, welches im Kleidermachen gründlich bewandert ist, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause; auch wäre dieselbe geneigt, in irgend ein passendes Geschäft als Ladnerin einzutreten. Näheres Marienstraße 31, 2. Stock.

Avis.

*2.2. Eine achtbare Beamtentochter empfiehlt sich zur Uebernahme ganzer Aussteuer im Stücken etc., sowie in allen Dunt-Applications-Stickereien. Aufträge bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. W. abzugeben.

Empfehlung.

*2.2. Im Kleidermachen, Weiß- u. Maschinennähen empfiehlt sich Frau L. Schilling, Adlerstraße 23. Auch wird daselbst ein Lehrmädchen angenommen.

Verloren.

* Vorgestern Abend wurde der zweite Band von „Aus eigener Kraft“ verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben: Langestraße 60.

* Auf der Kriegsstraße vom Bahnhof bis Friedrichsplatz wurden zwei weiße Hutfedern, in ein Zeitungsbüchlein gewickelt, verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Friedrichsplatz 15 eine Stiege hoch.

Verloren wurde ein Buch (die Namenlosen von Jensen, 3. Bd.) am Sonntag Abend auf dem Wege von der Langen-, Adlers- in die Steinstraße. Abzugeben gegen Belohnung Langestraße 54 im Laden links.

Hausverkauf.

— In bester Geschäftslage der Langenstraße ist ein rentables Haus mit Laden und andern Räumlichkeiten unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt C. W. Klages, Bismarckstraße 45.

Auf den Abriß

ist zu verkaufen: ein zweistödiges Wohnhaus von gutem Eichenholz bei Bäcker J. Leibrecht in Hagenbach bei Muzau. *3.2.

Pferd zu verkaufen.

Ein vierjähriger Fuchs-Ballach ohne Fehler, gut im Zug und einspännig eingefahren, ist zu verkaufen im Hotel Lammhäuser.

Sarzer Kanarienvögel,

sehr gute Schläger, sind zu verkaufen: Akademiestraße 41 im Hintergebäude im 2. Stock. *2.2

6 Stück alte Lagerfässer,

als Traberländer verwendbar, werden abgegeben: Bierbrauerei Prink. *2.2.

Dürrer buchen Scheitholz

in Wagenladungen von mindestens 4 Ster wird zum Preis von 42 M. für je 4 Ster angeboten und kann täglich geliefert werden. Bestellungen hierauf werden sowohl im Kontor des Tagblattes als Hirschstraße 17 ebener Erde entgegengenommen.

Verkaufsanzeigen.

*3.3. Zu verkaufen: neue vollständige Betten, nußbaumene Bettladen mit Kissen, Haarmatratzen, Deckbetten und Kissen zu 125 M., Chiffonnieres, Kommoden, Ovale, Nachtsch., Wascht., Küchenschrank und vollste Tisch, einige gute Stück Seegrasmatratzen von 9, 11 und 12 M. an, Stroh- und Korbhaarmatratzen, Küchenschranke, Kinderbettladen, Korb- und Strohhühle, lackirte Bettladen mit Stroh- und Seegrasmatratzen zu 32 M., sowie Seegras per Pfund zu 10 Pf. bei Weber, Tapezier, Kreuzstr. 3.

*2.2. Ein schwarzer Tuchrock ist billig zu verkaufen: Schloßplatz 6 im 3. Stock.

*2.2. Ein schöner Sekretär und 2 schöne Chiffonniers sind zu verkaufen: Wielandstr. 10.

*2.2. Ein sehr schöner, eiserner Blumentisch, (Handarbeit), welcher in der Gewerbeausstellung zu 300 Mark angekauft wurde, wird sehr billig abgegeben bei Karl Grieshaber, Tapezier, Lammstraße 12.

*2.1. Ein gut erhaltenes Tafelviano ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Wegen Verlegung ist Nowads-Anlage 2 ein fast neuer Wagner'scher Herd um den Preis von 70 Mark (Größe 1 Meter lang und 66 Cent. breit), sowie leere Weinflaschen zu verkaufen.

* Luisenstraße 29, parterre, sind eine hübsche, gut erhaltene Kinderbettlade und ein tannener Schreibpult um billigen Preis zu verkaufen.

* Eine nußbaumene Bettlade mit Federmatratze ist billig zu verkaufen: Bähringerstraße 41, eine Stiege hoch.

* Ein weißes Kleid und ein schwarzes Mädchen für eine Confirmandin, beide Theile noch ganz neu, sind um billigen Preis zu verkaufen: große Herrenstraße 54 im 1. Stock.

Hauskauf-Gesuch.

2.1. Ein gut gebautes Wohnhaus, für Bäckereigewerbe sowie Spezerei-Geschäft geeignet und eingerichtet, ist bei sehr mäßiger Anzahlung zu verkaufen. Kaufliebhaber werden gebeten, ihre Adresse unter St. 7 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kaufgesuche.

* Einige Wirthstische und mehrere Stühle werden sogleich zu kaufen gesucht: Bähringerstraße 9, parterre.

* Sechs bis sieben Stück feinerne Gartenpflöste werden zu kaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Ein Bettkasten wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe sind Schützenstraße 45 abzugeben.

Gesucht

wird eine Parthie verschriebenes Papier in großen Bogen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Ankauf.

4.1. Fortwährend werden Ziegenfelle angekauft und die höchsten Preise bezahlt bei F. Förderer, Bähringerstraße 27.

*3.2. **Ankauf** von getragenen Herrenkleidern, Schuhen, Stiefeln, Betten, Möbeln zu den höchsten Preisen. Adressen wolle man richten an Julius Weinheimer, Durlacherthorstraße 55.

Klavier-Schnell-Unterricht.

— Nach eigener, neuer Methode auf ungläublich schnelle Weise Klavier spielen zu lernen; für Anfänger etc. können noch einige Stunden angenommen werden: Kafanenstraße 15, 3 Treppen hoch. Sprechstunden täglich von 4—6 Uhr.

Wirthschaft zu verpachten.

*3.1. Es ist sogleich oder auf 23. April eine gangbare Wirthschaft zu verpachten. Näheres bei Fr. Casper, Kaufmann und Agent, Karlstr. 11.

Theaterplätze zu vergeben.

* Ein oder zwei Abonnementsbillets (ungerade Tour) in einer sehr angenehmen Parterreloge sind zu vergeben. Näheres bei Herrn Lieber, Zitel 35.

Privat-Bekanntmachungen.

Süßfrüchte,

neu eingetroffen, in schönster Waare:
Mandarinen, Orangen und Citronen, Malagatrauben in kleinen Kistchen von 9—10 Pfund. à M. 1.50,
Malagatrauben à " 1.20,
Alexander-Datteln à " -80,
Muscad-Datteln à " 1.50,
Tafelfeigen à " -90,
Buglia-Feigen à " -60,
Kranzfeigen à " -60,
Sultanini à " 1.—,
Rosinen à " -60,
Corinthen à " -60,
Marronen à " -40

bei **Wilh. Hofmann,**

Großh. Hoflieferant.

10.9. **Beachtenswerth.** Apotheker **Jessler's**

„Brust Offen“.

Seit Jahren erprobtes Hausmittel bei „heftigem Husten, Verschleimung der Brust und Athemnoth“ wird ganz besonders zur jetzigen Jahreszeit wieder bestens empfohlen. Dieselbe wirkt auf die Athmungsorgane unendlich wohlthätig und wird deshalb besonders auch von „Lungenkranken“ mit gutem Erfolge angewendet. Depot in der Hofapothek von C. Sachs in Karlsruhe; per Flacon 86 Pf.

Thee- & Kaffee-Depôt
Karlsruhe, Waldstrasse 54 —
Siegfr. Henking.

Getrocknete Aprikosen, ganze geschälte Aepfel, amerik. geschälte Aepfelschnitze, große türk. Zwetschgen empfiehlt

Friedrich Herlau,

8.6. Langestraße 100.

Soles, Cabeljau, gewässerten Laberdan. Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Osterkuchen

täglich frisch zu haben bei **L. Strauß,** Waldhornstraße 22.

Rechter Indianischer Lebens-Balsam

„aus Indien stammend“, vorzüglichstes, unübertreffliches Mittel bei Magenleiden und dessen Folgen, als: Verdauungsbeschwerden, Uebelkeiten, übertriebenem Athem, bei Diarrhoe, Kolik.
Ferner äußerlich bei Schwäche-Anfällen, Zahnschmerzen, Brand- und Schnittwunden.
Preis 40 Pf. p. Flacon nebst Gebrauchsanweisung zu beziehen durch das Hauptdepot bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Stoekfische,

frisch gewässerte, empfiehlt Donnerstag Abend und Freitag
L. Dörflinger,
Blumenstraße 21.

Stoekfische,

täglich frisch gewässerte, per Pfund 15 und 18 Pf. empfiehlt
Theodor Klingele,
Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße.

Fromage de Brie, Camembert, Edamer Käse, alten Parmesan-Käs, Emmenthaler Käs, Münster-Käs, Hohenburger und Renchner Rahmkäs

bei **Wilh. Hofmann,**
Großh. Hoflieferant.

10.4. **B. Langwisch's Fettpulver**

haftet besser und erzeugt ein viel vollständigeres Toilettegeheimnis als Poudre de riz. Niederlage bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstr. 10.

Wissenschaftl. Gutachten über die P. Kneifel'sche Haar-Tinktur.

Unterzeichnet hat nach eingehender Prüfung obiger Tinktur gefunden, daß man es hier nicht allein mit einem absolut unschädlichen Präparat zu thun hat, sondern, daß in demselben die edelsten, ausserlebensfähigsten, sowohl ätherische, balsamisch-aromatische, als vegetabilische u. geistige Stoffe in das feinste Verhältnis gesetzt sind, und sind in dieser mit Recht berühmten Tinktur alle jene Stoffe enthalten, welche nach meinen eigenen Beobachtungen und Erfahrungen sowohl, als denen großer u. berühmter Aerzte bei allen Leiden der Kopfbaut u. d. Haars, als: Ausfallen, frühzeitiges Ergrauen, selbst wirkliche Kahlheit in vielen Fällen, sowie Schuppen u. Schuppen mit zweifellosem Erfolg angewendet werden. In dem ich dieselbe zu immer weiterer Verbreitung allen Haarpatienten, als namentlich auch solchen, die ihr Haar schützen u. pflegen wollen, als vortreffliches Mittel auf das Angelegentlichste empfehle, bestätige und beglaublich ich dieses Gutachten als vollkommen unparteiisch, nur der Wissenschaft u. Wahrheit gemäß. — **Dr. Hess, Wissenschaftl. Sachverständiger, königl. preuss. Apotheker I. Kl., gerichtl. vereidigter Chemiker.** — Alleiniges Depot Karlsruhe das Parfümeriegesch. v. **P. Wolf & Wwe.,** Karl-Friedrichstraße 4. In Flaschen zu 1, 2 u. 3 Mark. 21.

Atelier für Zahnersatz und Plombirungen Gustav Menzel,

*21. Bahnhofstraße 24 im 3. Stocf. Sprechstunden von 9-1 und von 2-5 Uhr. Uebliche Garantie, Reparaturen, billige Preise.

Unentbehrlich für feine Wäsche!

Patent-Stärkeglanz

von **Franz Coblenzer** in **Cöln.**
21. Dieses ausgezeichnete neue Präparat verleiht als Zusatz zur Stärke der Wäsche einen prächtigen Glanz, elastische Steife und blendende Weiße.
In Päckchen mit Gebrauchsanweisung à 25 und 50 Pfa.
Niederlage in Karlsruhe:
Karl Bronner, H. Mengis, vorm. Schneider, W. E. Schwaab.

Fußboden-Glanzlack

empfehlen
L. Dörflinger,
Blumenstraße 21.

Batist-Taschentücher

mit Namen reichgestickt empfiehlt à 1 Mark per Stück
Heinrich Cramer,
Herrenstraße 19.

Franz Perrin Wwe.,

Friedrichsplatz 9.



Uebernahme von **Ausstattungen und Kinderzeuge.**

Weisse Croises

für **Mouleaux** in neuer sehr schwerer Qualität und in 4 Breiten;

Zwille für Stores

in vorzüglichen Sorten empfiehlt zu billigsten Preisen

N. L. Homburger,
4.2. Langestraße 211.

Mohair-Tücher

für die Frühjahrs-Saison empfehle ich in großer Auswahl billigst.

Friedrich Storz,
2.2. Langestraße 58.

6.4. Das Neueste und Zweckmäßigste für Kinder: „**Saugflaschen**“ (**Moncho-vant**) mit Ventil und alle andern Sorten **Kinderflaschen** und **Gummisauger** stets vorrätig bei
Albert Glock & Cie.

Zur gest. Nachricht!

Von den so sehr beliebten, verschiebbaren **Kragenknöpfen** [Ballen], eigenes Fabrikat, sind nun wieder am Lager und empfehle dieselben bestens.

Für Wiederverkäufer, Wäschefabrikanten etc. tritt Preisermäßigung ein.
Emil Keller,
Lager u. Fabrikation von Gold- u. Silberwaren, Langestraße 104.

Louis Döring
Carlsruhe
Langestraße 159.

Vorkaufskarte
von M. 1.20 an
per 100.

Brückenwaagen, Schnellwaagen, Tafelwaagen, Haushaltswaagen, Kopirpressen
empfehlen zu Fabrikpreisen
Friedr. Berk Müller,
Langestraße 229.



Kinder-Wagen
eigener Fabrikation:
mit hohen Rädern, braun lackirt . . . M. 15,
" " " weiß, Oelfarbe . . . " 20,
" " " " auf Federn . . . " 25,
" " " " " fein " 30,
" " " " " Sitzwagen M. 17 und M. 19,
feinste Wagen, oval und viereckig . . . M. 36-50,
Wagen-Gestelle M. 9, Federn-Gestelle M. 12.
12.6. **F. Wilhelm Döring.**

6.1. **Forderungenbetreibungen, Klageschriften, Eingaben, Gnadengesuche, schriftliche Arbeiten** jeder Art werden prompt, billig und vorschriftsmäßig angefertigt durch **L. Ch. Hasner's** öffentl. Geschäfts-Bureau, Adlerstraße 13.

Pensee, großblumige, . . . per 100 M. 6.
Bergknecht . . . " " 5,
Nellen . . . " " 8,
Arabis albina, zur Ein-
fassung . . . " " 1,
Viola odorata, immer-
blühende Beilchen . . . " " 2
empfehlen
Ch. Wilfer, Handelsgärtner,
4.1. Mühlburgerstraße 8.

Café Seyfried,
16 Zirkel 16,
empfehlen **Bock-Bier** auf einige Tage.

* Billiges und gutes
1^a Schweineschmalz,
ganz frisch, per Pfund 60 Pf., bei Abnahme von 5 Pfund 55 Pf., bei
S. Dörr, Akademiestraße 25.

Heute Abend frische **Leber, Grieben, Fleisch, Frankfurter** und **Cervelatwürste** nebst gutem **Schwarteumagen** empfiehlt
F. Förderer, Metzger und Wurstler,
Zähringerstraße 27.

Anzeige und Empfehlung.

Hiermit beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich seit dem 1. März meine seither betriebene **Weinhandlung** wegen Gesundheitsrückichten meinem bisherigen Geschäftsführer

Seb. Fetzner

allein übertragen habe.

In dem ich für das mir seither geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich, dasselbe auch auf meinen Nachfolger zu übertragen und empfehle mich ganz ergebenst.

M. Back.

Auf vorstehende Anzeige des Herrn M. Back höflichst Bezug nehmend, beehre ich mich, die Anzeige zu machen, daß ich das Geschäft unter der Firma

S. Fetzner, vormalig M. Back,

unverändert weiterführe und mein Bestreben sein wird, den guten Ruf des Geschäftes und das Vertrauen meiner werthen Kunden zu erhalten.

S. Fetzner,

Jähringerstraße 55, eine Stiege hoch.

123. Zur Beforgung von Inseraten in alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen kann die in den größeren Städten des In- und Auslandes seit vielen Jahren vertretene **Central-Annoncen-Expedition** der deutschen und ausländischen Zeitungen von **G. L. Daube & Comp.** (in Karlsruhe Waldstraße 54), welche sich durch prompte, reelle und billigste Bedienung auszeichnet, angelegentlichst empfohlen werden.

Hôtel Prinz Wilhelm.

Heute Früh 9 Uhr **Wellfleisch** Abends 4 Uhr **Leber- und Griebenwürste** nebst **Sauerkraut** empfiehlt bestens

Alex. Ochs.

Anzeige.

* Heute Abend sind frische **Leber- und Griebenwürste**, sowie auch jeden Tag frische **Wiener Würste** und **Fleischwürste** zu haben bei **Franz Doll**, Metzgermeister.

Gasthaus zum König von Preußen. Heute Donnerstag den 14. März

National-Concert

der rühmlichst bekannten **Jodel- u. Concert-Sänger-Gesellschaft Hosp** aus Innsbruck. Anfang 7/8 Uhr.

Codesanzeige.

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, Verwandte, Freunde und Bekannte von dem nach mehrwöchentlichen schweren Leiden heute Nacht erfolgten Hinscheiden unseres lieben Gatten, Vaters, Großvaters, Bruders, Schwagers, Onkels und Großonkels des Großh. Rath's

August Jost

mit der Bitte um stille Theilnahme in Kenntniß zu setzen.

Im Namen der Hinterbliebenen: die trauernde Gattin:

Wilhelmine Jost, geb. Kayser.

Karlsruhe, den 12. März 1878.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 14. März, Nachmittags 2 1/2 Uhr, vom Trauerhause, Waldhornstraße 1a, aus statt.

Codes-Anzeige.

Schmerz erfüllt theile ich Verwandten, Freunden und Bekannten die Nachricht mit, daß meine innig geliebteste, treue Gattin

Agnes Clara, geb. Frey,

am 12. d. M., Abends 7/8 Uhr, durch den himmlischen Vater von ihren langen Leiden durch einen sanften Tod erlöst wurde.

Um stille Theilnahme bittet:

Karlsruhe, den 13. März 1878.

Georg Ohlhauser,

Kgl. Pr. Lazareth-Inspektor a. D.

Die Beerdigung findet Freitag den 15.

d. M., Vormittags 10 Uhr, statt.

Trauerhaus: verlängerte Karlsstraße 4a.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern geliebten Gatten und Vater

Christian Wallmer

nach langem schwerem Leiden am Dienstag Abend

7/8 Uhr im Alter von 53 Jahren zu sich zu rufen.

Um stille Theilnahme bitten:

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag Mittag 4

Uhr statt.

Trauerhaus: Rüppurrerstraße 74.

Dankagung.

* Allen denjenigen, welche unserm lieben Sohn und Bruder

Fritz Bess

während seiner langjährigen Krankheit so liebevolle Theilnahme bewiesen, sowie ihn zur letzten Ruhestätte begleiteten, besonders für die überaus reichen Blumenpenden, spreche ich im Namen der tiefbetrübteten Familie meinen innigst gefühlten Dank aus.

Karlsruhe, den 13. März 1878.

Jakob Bess.

N. J. Homburger,

Kronenstrasse 50,

empfehl:

Kernseifen.

Weisse Kernseife 38
gelbe " 36
emailirte " 31
braune sog. Kattunseife 29
Soda 10

Bei Abnahme von					
1-12 Pfund.		12-50 Pfund.		50-100 Pfund.	
M.	S.	M.	S.	M.	S.
—	38	—	37	—	36
—	36	—	35	—	34
—	31	—	30	—	29
—	29	—	28	—	26
—	10	—	9	—	8

4.2. Eine Parthie

baumwollene Strümpfe und Strumpflängen

lehtjähriger Dessins verkaufe ich zu billigen Preisen aus.

Friedrich Herlan Sohn,

Langestraße 98.

Das Geschäfts- und Placirungs-Büreau

von

B. Rossmann, Ludwigsplatz 61,

empfehl sich zur Betreibung ausstehender Forderungen, Vermittlung von Dienstpersonal jeder Art, Fertigung aller schriftlichen Arbeiten, wie: Klagen, Bittschriften, Eingaben u., Uebernahme von Versicherungen und Ausverkäufen, Beschaffung von Kapitalien auf Wechsel und Hypotheken, An- und Verkauf von Häusern und Liegenschaften, Aufnahme von Feuerversicherungen, ertheilt Auskunft über Firmen im ganzen deutschen Reich u. unter prompter und billigster Bedienung.

6.6.

— Specialarzt Dr. med. Meyer, Berlin, Leipzigerstraße 91, heilt auch brieflich alle geheimen, Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

Frohsinn.

Freitag Abend präcis 1/9 Uhr Generalprobe im kleinen Saale der Festhalle.
Der Vorstand.

Die Bibelstunde

von Herrn Pfarrer Frommel ist auf
Dienstag den 19. d. M.
verlegt worden. *21.

[Aus der Karlsruher Zeitung]

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 18. Februar d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Generalleutnant und Generaladjutanten Seiner Majestät des Deutschen Kaisers und Königs von Preußen, Grafen Wilhelm von Brandenburg, Kommandeur der Garde-Kasallerie-Regiment, das Großkreuz mit Schwertern an der goldenen Kette und dem königlich preussischen Oberstleutnant und Bataillons-Kommandeur im Garde-Füsilier-Regiment, Robert Unger, das Kommandeurkreuz zweiter Klasse mit Schwertern höchstihres Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 2. März d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem königlich preussischen Generalmajor von Leszczynski, Kommandeur der 4. Garde-Infanterie-Brigade, den Stern mit Schwertern zum bereits innehabenden Kommandeurkreuz mit Schwertern und Eichenlaub höchstihres Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 2. März d. J. gnädigst bewogen gefunden, den königlich italienischen General-Feldmarschall G. Galbini, Herzog von Gaeta, zum Ritter höchstihres Hausordens der Treue zu ernennen und den Oberstleutnant F. Careny und Cavaliere de St. Georgy, Ordonanzoffiziere Sr. Majestät des Königs von Italien, das Kommandeurkreuz zweiter Klasse höchstihres Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 7. März d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Großh. Oberbaurath Ludwig Stimm bei der Generaldirektion der Großh. Staats-Eisenbahnen das Eichenlaub zum bereits innehabenden Ritterkreuz erster Klasse höchstihres Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 7. d. Mts. gnädigst geruht: den Großh. Oberbaurath Ludwig Stimm bei der Generaldirektion der Großh. Staats-Eisenbahnen auf sein unterthänigstes Ansuchen, unter Anerkennung seiner langjährigen und treuen Dienste, in den Ruhestand zu versetzen und die hierdurch erledigte Stelle eines technischen Mitgliedes der Generaldirektion der Großh. Staats-Eisenbahnen dem Oberingenieur August v. Würtzenau, unter Ernennung desselben zum Baurath, zu übertragen.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 14. März. II. Quart. 37. Abonnements-Vorstellung. **Uriel Acosta.** Trauerspiel in 5 Akten von Gukow. Anfang halb 7 Uhr.

Freitag den 15. März. II. Quartal. 38. Abonnements-Vorstellung. **Der Widerspenstigen Zähmung.** Komische Oper in 4 Akten von Hermann Götz. Anfang halb 7 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

13. März. Gustav Wüstenberg v. Eidenhof, Musiker in Plauen, m. Marie Immenhöfer von hier.

Geburten:

11. März August Hugo, Vater Johann Koch, Schuhmacher.

Todesfälle:

12. März. Wilhelm, alt 11 Monate, Vater Schreiner Stürmlinger.

12. „ Christian Ballmer, Diener, ein Gemann, alt 53 Jahre.

12. „ August Josef, Großh. Rath, ein Gemann, alt 63 Jahre.

21.

International Lehrinstitut.

Höhere Handelsschule mit der Berechtigung zum einjährigen Militärdienst; letztes Jahr sind **sämmtliche** Abiturienten wieder bestanden. — Vorbereitung zum einjährigen Militärexamen, Eisenbahndienst, Polytechnikum etc. (über 400 Zöglinge bestanden). — Pensionat mit strenger Disciplin. — Prospectus durch die Direction in Bruchsal. (H 61101.)

U m z ü g e

für hier und auswärts werden durch eigenen gedeckten Möbelwagen, Pritschenwagen, sowie durch die Bahn pünktlich, rasch und billigst unter Garantie gegen jede Beschädigung besorgt von

J. Knaus & F. Schmidt,

Möbeltransporteure.

Aufträge beliebe man bei **J. Knaus**, Durlacherthorstraße 26, **F. Schmidt**, Ruppurrer Landstraße 40, oder bei Frau **Trautmann**, Hirschstraße 18, gefälligst abgeben zu wollen. 61.

Der Deutsche Phönix

versichert fortwährend gegen Feuerschaden zu den billigsten Bedingungen: **Mobilien, Waaren und Erntevorräthe**, sowie das von der großh. Staatsbrandkasse nicht mehr versicherte **Gebäudeinventar**. Versicherungen werden von den Unterzeichneten jeder Zeit prompt vermittelt und weitere Auskunft bereitwilligst ertheilt.

Die Agenten des deutschen Phönix:

Jb. Stüber, Hauptagent, Karl-Friedrichstraße Nr. 20,
Conr. Saagel, Hauptagent, Stephaniensstraße Nr. 5,
Sch. Frey, Bezirksagent, Erbprinzenstraße Nr. 3.

Ruhrkohlen

aus dem Schiff in guter stückreicher Qualität empfiehlt billigst
Philipp Bomberg,
Linkenheimerstraße 15.

4.1.

Ferd. Strauß, Langestraße 151, } nehmen Aufträge entgegen.
Christ. Grimm, „ 36, }

Grüner Hof.

Heute Donnerstag den 14. März

Concert

der Geschwister **Kalchauer** aus München. — Anfang 8 Uhr.

Die Vorträge bestehen in Duetten, Solos für Alt, ferner Zitherspielen, sowie Vorträge a. d. **Glasenphonium**.

Frohsinn.

Samstag den 16. März 1878

Musikalische Abendunterhaltung im Concert-Saale der Festhalle.

PROGRAMM.

I. Abtheilung.

1. **Männer-Chor:** „Deutscher Gruß“ Stung.
2. **Declamation:** „München und Linchen“ v. Kokebue,
vorgelesen von der Hofchauspieldir. Fräulein Sch a u p p.
3. **Vied für Bass:** „Auf Wiederseh'n“ L. Viebe,
vorgelesen von Herrn L a m p p.
4. **Humoristischer Gesang für drei Männerstimmen:** „Das Hochzeitsgeläute“ . Griesbeck.
5. **Männer-Chor:** „Walzer“ Pfleger.
6. **Violoncell-Stücke:** { a. „Nocturno“ Chopin.
b. „Souvenir“ C. B. Ebner,
vorgelesen von Herrn Hofmusikus C. B. Ebner.
7. **Komische Scene für drei Singstimmen:** „Herr Rudelmüller und seine Tochter“ . Gense.
8. **Männer-Chöre:** { a. „'s Herz“ Silcher.
b. „Die Heimath“ Abt.

II. Abtheilung.

Die Afrikanerin. *)

Romantisch-komische Operette in 3 Akten mit Ballet von Karl Höpfner.

III. Abtheilung.

Nebelbilder.

Anfang 8 Uhr.

*) Legte zur Afrikanerin und Programme sind Abends beim Eingang in den Saal zu haben.

Der Eingang ist von der Stadtgartenseite zu nehmen.

NB. Karten zu obiger Aufführung können von unsern Mitgliedern und für die von ihnen einzuführenden Gäste am **Donnerstag Abend von 9 bis 10 Uhr** und **Freitag Mittag von 12 bis 1 Uhr** im Vereinslokale in Empfang genommen werden. Wir bemerken hier ausdrücklich, daß der Controlle wegen **ohne Karte Niemand Zutritt hat.**

Das Seidenwaarengeschäft von **S. Dertinger**, Waldstr. 11, empfiehlt **Schwarze Lyoner Seidenstoffe** in sehr guten Qualitäten, 56—60 ctm. breit, im Preise von **M. 2.50, M. 2.80, M. 3, M. 3.50, M. 4, M. 4.80, M. 5.50, M. 6—8** per Meter, sowie eine Parthie schwarze Seidenstoff-Resten zu äußerst billigen Preisen.

Stadtverordneten-Erneuerungswahlen.

Nach dem Beschlusse der Wählerversammlung im Rathhause werden vorgeschlagen für die **1. Klasse**, welche am **Donnerstag** den 14. d. M. von 9 bis 1 Uhr drei Ersatzmänner wählt, die Herren:
 Ellstätter, Wilh., Fabrikant, Salzer, Ernst, Kaufmann,
 Wipfler, Leopold, Rentner.
 Es wird um zahlreiche Stimmenabgabe gebeten.

Zu der heute Donnerstag den 14. März zwischen 9 und 1 Uhr stattfindenden Stadtverordneten-Ersatzwahl werden die Herren:
 Ellstätter, Wilhelm, Fabrikant,
 Himmelheber, Otto, Kaufmann,
 Wipfler, Leopold, Rentner,
 von vielen Wählern vorgeschlagen.

3.1. **Karlsruhe.**

Philharmonischer Verein.

Montag den 18. März 1878.

Drittes Concert

im großen Eintrachts-Saale.

Odyssseus.

Scenen aus der Odyssee für Chor, Solostimmen und Orchester von **Max Bruch.**

Unter gefälliger Mitwirkung der Hofopernsängerinnen Fräulein **Johanna Schwarz** und Fräulein **Burger** und der Herren Kammer Sänger **Hausser**, Hofopernsänger **Rosenberg** und **Bösch.**

Erster Theil.

- 1. Odyssseus auf der Insel der Kalypso.
- 2. Odyssseus in der Unterwelt.
- 3. Odyssseus und die Sirenen.
- 4. Der Seesturm.

Zweiter Theil.

- 5. Penelope's Trauer.
- 6. Naufftao.
- 7. Das Gastmahl bei den Phäaken.
- 8. Penelope, ein Gewand wirkend.
- 9. Die Helmkehr.
- 10. Fest auf Ithaka.

Schluss-Chor.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

2.1. **Bürgerverein**

Karlsruher 20 Jahre Liederkrantz.

1841.

Samstag den 16. März, Abends 8 Uhr, in unsern neuen Vereinssälen

mit **Restauration**

Grosses Concert à la Strauss,

gegeben von der vollständigen Kapelle des Leib-Grenadier-Regiments, unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn **A. Böttge.**

Bezüglich des Einführungsrechtes verweisen wir auf §. 12 unserer Statuten.
Der Vorstand.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 14. März, Abends 5 Uhr, in der Kleinen Kirche: Herr Hofprediger **Helbing.**

Druck und Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von **B. Müller**, in **Karlsruhe.**

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

13. März.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 0	27" 10"	West	Schnee umwölkt
12 „ Mitt.	+ 2½	27" 10"	„	„
6 „ Abds.	+ 2	27" 10,5"	„	„

Fremde

übernachteten hier vom 12. auf den 13. März.
Bayerischer Hof. Jüdel, Gastwirth v. Lahr.
Darmstädter Hof. Salzmann, Kfm. v. Gemmerich. Vögelln, Kfm. v. Barmen.
Deutscher Hof. Heges, Kfm. v. Freiburg. Zembrand, Kfm. v. Schopfheim. Herzog, Kfm. v. Konstanz. Weiler, Kfm. von Offenbach. Schlegel, Beckmstr. von Straßburg.
Erbrunzen. Köhlig, Prof. v. Freiburg. Kuffel, Pris. a. England. Damm u. Buchholdt, Kf. v. Frankfurt. Schmitz, Kfm. v. Düsseldorf. Groon, Kfm. v. Aachen. Lutz, Kaufm. v. Mannheim. Müller, Kfm. v. Berlin. Walz, Kfm. v. Hamburg.
Geist. Simon, Pfarrer m. Frau v. Philippsburg. Weil, Kfm. v. Steinsfurt. Herrmann, Kfm. v. Oremelsbach. Rehsfuß, Kfm. v. Gypplingen. Baumeister, Kfm. v. Ludwigsburg. Rühle, Mech. v. Stuttgart.
Goldener Adler. Schröder, Kaufm. von Berlin. Bachsch, Kfm. v. Eberbach. Stiegler, Kfm. v. Etollhofen. Bistling, Kfm. v. Bühl. von Bachy, Ing. von Budapest. Witt, Beamter v. Ludwigsbafen.
Grüner Hof. Kräuer u. Baum, Kf. v. Mannheim. Lindner, Kfm. v. Berlin. Wolmer, Kfm. v. Oermersheim. Knäbler, Kfm. v. Grefeld. Hill, Kfm. v. Heidelberg. Milonet, Kfm. v. Saub. Kirschbaum, Kfm. v. Stuttgart. Wertheimer, Kfm. v. Bühl. Lindemann, Prof. v. Freiburg. Fr. Förber v. Frankfurt. Dr. Worthmann, Prof. von Heidelberg. Fering, Kaufm. mit Frau von Hohenheim. Bernheim, Fabr. v. Degglingen.
Hotel Germania. Graf v. der Gräben, Rittmstr. v. Frankfurt. von Unruh mit Familie von Darmstadt. Hoorez, Kaufm. v. Nancy. Schulze, Fabr. v. Berlin. Krall, Wirthshauer v. Nassau. Engelhorn, Prof. v. Bonn. Ginsteln, Kfm. v. Ulm. Marr, Kfm. v. Forth. No-brecht, Kaufm. v. Aachen. Weber, Kfm. v. Stuttgart. Böbler, Kfm. v. Basel.
Hotel Große. Baron v. Glonk m. Frau v. Basel. Schmitz, Ing. v. Zürich. Polowsky, Rent. v. Dresden. Sowichy, Part. v. Stuttgart. Woodwel, Rent. v. Berlin. Plant, Rent. u. Köster u. Kahn, Kf. v. Frankfurt. Sandel, Kfm. v. Heilbronn. Schlaghammer, Kfm. von Lindau. Herwagen, Kfm. v. Nürnberg. Doppmann, Kfm. v. Bremen. Wangi, Kfm. v. Solothurn. Horst, Kfm. v. Hanau. Kofsch, Kfm. v. Gräfrath.
Hotel Stoffleth. Wachenheimer, Kfm. v. Frankfurt. König u. Baumeister, Kf. v. Ulm. Herrmann, Kfm. v. Selters. Adler, Kfm. v. Straßburg. Hoferer, Kfm. v. Düsseldorf. Holzmann, Kfm. v. Tuttlingen. Reinhard, Kfm. v. Darmstadt. Steinmetz, Kunstmüller v. Lingelfeld. Mathieu, Prof. v. Prag.
Hotel Taunhäuser. Stern, Kfm. v. Frankfurt. Enderlin, Kfm. v. Stuttgart. Wagner, Kfm. v. Weiffenberg.
Raffauer Hof. Schwabacher, Kfm. v. Frankfurt. Mayer, Kfm. v. Freiburg. Lemann, Kfm. v. Nellingen. Gahn, Kfm. v. Sinsheim. Dreyfuß, Kfm. v. Stuttgart.
Prinz Max. Schner, Kfm. v. Straßburg. Mengenthaler, Ing. m. Frau v. Anweiler. Maier, Kfm. v. Mannheim. Kopp, Kfm. v. Pirmasenz. Dietzsch, Kfm. v. Eisenberg. Welmar, Kfm. v. Heidelberg. Bergmann, Kfm. v. Konstanz.
Prinz Wilhelm. Hugo, Kfm. v. Paris. Hager, Handelsm. von Bruchsal. Wagner, Kfm. v. Straßburg. Schönfeld, Prof. v. Mannheim.
Ritter. Haug, Kfm. v. Altheim. Perz, Bäcker v. Gittenheim. Fr. Schlotterer v. Gals.
Nothes Haus. Keller, Kaufm. von Straßburg. Siegel, Kfm. v. Darmstadt. Weilmüller, Kaufm. von Köln. Dittenhofer, Kfm. v. Frankfurt. Wagner, Kfm. v. Stuttgart. Desner, Pfarrer v. Marlen.
Silberner Anker. Weiser, Handelsm. v. Nassau. Benz, Kfm. v. Stühensheim. Walter, Reis. v. Apvenweiler.